

Ort

Ernst-Reuter Haus
Saal A
Straße des 17. Juni 112
10623 Berlin

Termin

22. November 2006
ab 12:30 Uhr

Verkehrsanbindungen

Ankunft am Hauptbahnhof:

alle S-Bahnen Richtung Westen
(z. B. Potsdam, Wannsee, Spandau,
Charlottenburg oder Westkreuz) bis
S-Bahnhof Tiergarten (2 Minuten Fußweg)

ansonsten:

U-Bahnhof Ernst-Reuter-Platz (15 Minuten Fußweg)

U-Bahnhof Hansaplatz (10 Minuten Fußweg)

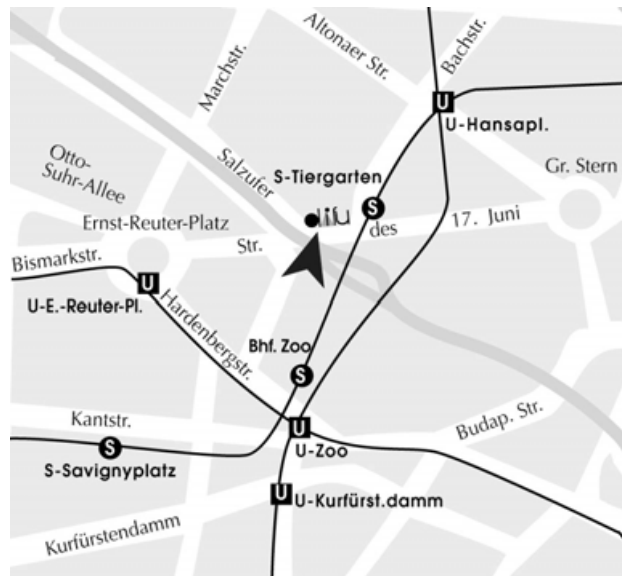
Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir bitten Sie, sich bis zum 17. November 2006
anzumelden.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des
Eingangs berücksichtigt.



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



**Erfahrungsaustausch
lokaler Quartiermanager/innen
zum Thema**

**„Integration vor Ort – Migrantinnen
und Migranten im Quartier“**

aktualisiert!

Stand 15.11..2006

22. November 2006

Ernst-Reuter-Haus, Berlin

Zur Vorbereitung des Nationalen Integrationsplans, der von der Bundesregierung Mitte 2007 vorgelegt werden soll, sind sechs Arbeitsgruppen zu Schwerpunktthemen eingerichtet worden, in denen unter Leitung der jeweiligen Bundesministerien konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Bedingungen für Integration in Deutschland erarbeitet werden sollen. Eine der Arbeitsgruppen wird sich unter der Federführung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) mit dem Themenbereich „Integration vor Ort“ beschäftigen.

Ein erheblicher Teil der lokalen Integrationsarbeit erfolgt in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf, in denen die Anteile von Migrantinnen und Migranten meist deutlich über dem gesamtstädtischen Durchschnitt liegen. Daher sollen die vielfältigen Praxiserfahrungen lokaler Quartiermanagerinnen und -manager im Handlungsfeld Integration in die Arbeitsgruppe „Integration vor Ort unterstützen“ vermittelt werden.

Die Veranstaltung „Integration vor Ort – Migrantinnen und Migranten im Quartier“ am 22. November 2006 dient sowohl der Information der Arbeitsgruppe als auch dem fachlichen Erfahrungsaustausch lokaler Quartiermanager/innen. Daher steht die Diskussion zum Thema – strukturiert durch Input-Referate zu zentralen Aspekten der Integration – im Vordergrund. Abschließend werden aus lokaler Sicht Empfehlungen für die weitere Bearbeitung und Vertiefung in der Arbeitsgruppe „Integration vor Ort“ formuliert.

12:30 **Anmeldung**

13:00 **Begrüßung und Einführung**

MD Dr. Peter Runkel,

Leiter der Abteilung Stadtentwicklung, Wohnen im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

13:15 **Erreichbarkeit und Beteiligung von Migranten/-innen in Berlin Marzahn-Nord – Konzepte und Instrumente**

Cornelia Cremer,
Quartiermanagerin

Diskussion

13:55 **Einbindung von religiösen Migrantenorganisationen in die Quartiersentwicklung im Berliner Quartier Soldiner-/Wollankstraße**

Reinhard Fischer,
Quartiermanager

Diskussion

14:35 **Interkulturelles Zusammenleben in Bremen Gröpelingen**

Dieter Sevecke,
Quartiermanager

Diskussion

15:15 **Kaffeepause**

15:45 **Die Rolle von Bildung und Schule bei der Integration von Migranten/-innen im Gebiet Jena Lobeda**

Astrid Horbank,
Leiterin des Stadtteilbüros Lobeda

Diskussion

16:20 **Ethnische Ökonomie als Schlüssel für die Integration von Migranten/-innen in Duisburg-Marxloh**

Hartmut Eichholz,
Leiter des Stadtteilbüros Marxloh

Diskussion

17:00 **Plenumsdiskussion und Ausblick: Welche Handlungsbedarfe ergeben sich für den Nationalen Integrationsplan?**

Diskussion

18:00 **Ende der Veranstaltung**

Moderation der Veranstaltung:

MD Dr. Peter Runkel